

Juni 2003
Nr. 128

die brille

Bürgerzeitung
für Bredenbek und
Umgebung



Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 5 Die Himmelfahrtstour der Sozis
- 6 AWO-Nachrichten:
Die Reise nach Bornholm
- 9 *Ein musikalischer Tag in Molfsee*
- 10 Was sich so tut
- 13 Rücksicht – Nur ein Wort?
- 15 Projektwoche in der Grundschule
Bredenbek
- 18 Schulchronik – 1882
- 19 Termine
- 20 Impressum

Liebe Bredenbekerinnen und liebe Bredenbeker, die Gemeindevertretung hat mit der 1. Arbeitssitzung nach der Konstituierung ihre Arbeit am 3. Juni aufgenommen. Zuvor haben schon die beiden ersten Ausschüsse, der Bau- und der Finanzausschuss, getagt und damit die meisten Beratungen in der Gemeindevertretung vorbereitet. Der Wahlprüfungsausschuss hatte sich ebenfalls zuvor getroffen und über die Ergebnisse der Kommunalwahl durch den Wahlvorsteher berichten lassen. Da es während der Wahl und bei der Auszählung zu keinen Problemen kam, konnte dieser Ausschuss die Ergebnisse der Kommunalwahl bestätigen und empfehlen, der

Wahl zu zustimmen.

Unsere Dorfchronik war ein Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung. Sie ist soweit fertig, dass Anfang Juli mit dem Druck begonnen werden kann. Der Druckauftrag wurde vergeben. Ein Exemplar wird 25 Euro kosten. Damit entschied sich die Gemeindevertretung mit Mehrheit für die niedrigeren Kosten und somit für einen Zuschuss der Gemeinde, um allen die Chance zu geben, ein Buch zu erwerben. Der Gegenvorschlag mit 30 Euro je Stück wurde mit 8 zu 2 Stimmen abgelehnt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Gemeinde herzlich bei allen

Fortsetzung auf Seite 3

Aufgespießt



Johann kummt van Inkoppen van Edeka no hus rannt. „Mensch Frieda hest Du dat ok hört, de hebt de Bank mit veer Mann overfallen und de Bankräubers wullen met een Auto afhauen, man de Polizei het see kreegen wil dat Auto all Reifen platt har. Een Kind ut Bredenbek het de Luft rut lotten se dormit stoppt,“ schnufft Johann.

„Moman Moman min Johann, dor hest Du aver wat quer in din Ohren kregen“, lacht Frieda.

„Nee nee ick heb dat an de Edeka Kass genau hört. Veer Mann hoch hebbt se de Bank leer mogt. De Angestellten van de Bank bin all bin Doktor ween und hebbt all Töv-mann-Mittel kreegen,“ vertelt Johann ubregt.

„Wat hebb die Bankmischen kreegen“ wüll Frieda weeten „Töv-mann-Mittel?“

„Na wets Du doch Töv-mann-Mittel is dat gliieke as Beruhigungsmittel“.

„Na Johann dat brugst Du nu wall ok dringend“, lacht Frieda. „Dor het ja wall een lütte Geschicht heel lange Been kreegen. Johann hest Du denn nix van >Diabolino< in de School hört?“

„Nee, wat het dat denn mit dat Bank leer moken to don? fragt Johann

„Na in dat Musical wart de Bank leer makt und de Düvel Diabolino stoppt de Klauers indem he de Luft ut all de Reifens van dat Fluchtfortüch rut let. Und Du, min leeve Johann, hest an de Kass bi

Edeka nee richtig mithört und nu west Du ok wi soon Gerücht in de Welt kummt und lange Been kricht.“

„Een Düvel in Bredenbek - een Überfall - wat is dat denn för een Musical?“ fragt Johann.

„Ganz einfach, de lütte Diabolino schall sin Chef Belzebub bewiesen dat he een richtig bösen Düvel is. He versöcht ok sin bestes, he klaut Forkarten, aber de Beklaute findet dördörch sin Leevste, he flutet mit water Bredenbeks husen - aver he löscht een Brand, he leet de Luft ut de reifens und stoppt de Bankräubers und he mischt shiet bi een Forscher sin glas und de find een Mittel gegen Schnuppen“, verteelt Frieda. „Und bi Bur Bum mischt he wat in dat Hühnerfutter, dat de Hühner dot blieben schallen, aver de Höhnners fangt an blot noch goldene Eier to legen“.

„Dann weer dat gorkeen böse Düvel“ meint Johann.

„Nee, nee, de Diabolino weer an Schluss van dat Musical so leev dat he een Minsch worden is. Dor süchst Du mol Johann. Bi uns kannst Du as Düvel an kommen, aver an End warst Du in unser lebenswerte Bredenbek doch een Mensch“,

meent Tante Frieda ut Bredenbek

bedanken, die mitgeholfen haben, diese Chronik zu erstellen. Nur durch die vielfältige ehrenamtliche Arbeit war es möglich, dass das gesamte Material für dieses Buch zusammen kam und damit wichtige Informationen über unser Dorf für nachfolgende Generationen gesichert wurden. Dank auch an unsere Nachbargemeinde Bovenau. Nur durch die Zusammenarbeit konnten wir über 2 Jahre gemeinsam eine Volkskundlerin als ABM-Kraft einstellen, die viele Informationen aus den verschiedenen Archiven zusammentrug.

300 Chroniken sind in Auftrag gegeben; der Verkauf beginnt am 16.08. auf dem Dorffest. Vorbestellungen sind möglich. Mehr dazu unter www.bredenbek.de.

Auch der Amtsfeuerwehrtag und damit unser Dorffest war ein Thema der letzten Gemeindevertretersitzung. Beschlossen wurde, die Kosten für das Festzelt und die Musik am Abend zum Teil zu übernehmen. Die Kosten für das Feuerwerk wurden abgelehnt. Ein Bredenbeker Bürger kam deshalb nach der GV-Sitzung zu mir und bat um die Erlaubnis, für ein Feuerwerk zum Dorffest sammeln zu dürfen. Diese Erlaubnis wird ihm vom Amt Achterwehr erteilt. Wenn er das Geld für das Feuerwerk zusammen bekommt, wird es wieder ein Feuerwerk am 16. August geben. Solche Ideen als „Privatinitiative“ finde ich super und hoffe, dass er kräftig unterstützt wird.

Wir erwarten über 20 Feuerwehren aus dem Amtsgebiet, den angrenzenden Gemeinden und aus unserer Partnergemeinde Brandshagen. Evtl. kommt auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr aus unserer zweiten Partnergemeinde Walcott/Iowa.

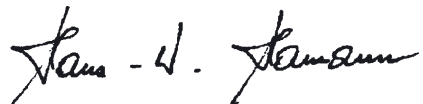
Alle Vereine, Verbände und Parteien aus Bredenbek und Umgebung werden dieses Dorffest mitgestalten und durchführen. Dafür an alle der herzliche Dank der Gemeinde. Nun können wir nur noch auf gutes Wetter und auf gutes Gelingen der gesamten Veranstaltung hoffen.

Im nächsten Jahr feiert unsere Partnergemeinde Walcott ihr 150-jähriges Bestehen. Wir werden dann wieder eine Gruppe zusammenstellen, um zum „Walcott-Day“, im Juli 2004, in die USA zu fliegen. Wer Interesse hat, dabei zu sein, sollte sich bei mir melden.

Vorher wollen wir erst einmal zusammen feiern, was wir uns alle erarbeitet haben. Auf 75 Jahre freie Gemeinde und ein schönes Dorf mit vielen netten Menschen können wir stolz sein.

Zuvor wünsche ich allen einen schönen Sommer, schöne Ferien und einen schönen Urlaub. Mögen alle, die im Sommer verreisen, gesund und erholt nach Bredenbek zurückkehren.

Ihr und Euer



Reinigungs-Service



Ihr Fachmann
in Sachen
Sauberkeit

Raiffeisenstraße 14
24796 Bredenbek
Tel. (043 34) 595

Teppichreinigung
Glasreinigung
Gebäudereinigung
Büroreinigung



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 04334 / 189883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 04340/400787

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

FLENER  **BESTATTUNGEN**

PARTNER VON AHORN-GRIENEISEN

Bei uns erhalten Sie kostenlos Informationsmaterial über:

- Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht
für den Pflegefall
- Erbe und Testament

Rufen Sie uns an wir schicken es Ihnen zu.

Kronshagener Weg 130a • 24116 Kiel • Tel. 0431 / 59 33 10
(Zufahrt über Mühlenweg)

Internet: <http://www.Flenker-Bestattungen.de>

Die Himmelfahrtstour der Sozis

Von Barts langer Hand vorbereitet trafen wir – das waren 13 Menschen mit erhöhtem Spaßfaktor – uns am Himmelfahrtstag, um die erste Sozimehrtagesfahrradtour auszuradeln.



Wir wollten von Rendsburg aus nach Flensburg mit dem Zug fahren um dann über mehrere Tage verteilt auf dem Ochsenweg zurück zu radeln.

In strahlendem Sonnenschein ging es pünktlich um 11 Uhr los. Schlauerweise haben wir unseren ersten Halt in Brauers Aalkate gelegt.



Frisch gestärkt ging es dann nach Rendsburg. Dort den Bahnsteig zu erreichen wäre auch allein gut zu schaffen. Tja, Bahnhöfe und Radfahrer... Vorsicht vorm Flensburger Bahnhof.

In Flensburg haben wir einiges über Rum gelernt, Länder übergreifende Kontakte geknüpft und norddeutsches Liedgut verbreitet. Also kam auch die Kultur nicht zu kurz. Von Flensburg ging es weiter nach Schleswig – über „Hilke’s Dorfladen“. Eigentlich wollten wir nur etwas zu trinken holen...



In Schleswig haben wir uns die Verarbeitung von Hopfen erklären lassen und wissen jetzt, dass Asgaard der Himmel der Wikinger ist. Dahin haben wir es



trotz größter Anstrengung nicht geschafft. Nach vielen Highlights kamen wir am Sonntagnachmittag wieder vollzählig in Bredenbek an. Es hat viel Spaß gemacht, danke Bart.

Und wo geht es nächstes Jahr hin???

AWO-Nachrichten

Die Reise nach Bornholm

Am 14.5. fuhr der Bus mit 42 AWO-Mitgliedern Richtung Bornholm.

Es ging bei schönstem Sonnenschein durch blühende Rapsfelder nach Puttgarden. Unterwegs gab es Frühstück. Frau Brandenburg hatte für alles gesorgt. Sie bekam Hilfe von ihrem Mann und unserem Fahrer Gert, der mit uns schon die vierte Reise unternahm. Er ist ein immer freundlicher und sehr guter Fahrer.

Von Puttgarden aus ging es per Schiff nach Dänemark. Unser Weg führte über Lolland und Seeland zum Kopen-

hagener Flughafen, der alle zwei Minuten angefliegen wird. Dort machten wir eine Pause. Über Malmö ging es weiter nach Ystad und mit dem Katamaran nach Rønne auf Bornholm.

Der Katamaran konnte 240 Pkw in zwei Etagen mitnehmen. Ja, wenn man vom Lande kommt, gibt's viel zu sehen. Unser Hotel in Sandkäs/Allinge war sehr gut. Es liegt in Nordbornholm, zwischen den Fischerorten Tejn und Allingsandvig im Ferienort Sandkäs.

Der Name Sandkäs ist entstanden, weil sich in den Felsenbuchten Sandstrände



PHYSIOTHERAPIE IN BREDENEBEK

Erna Meckelburg
Poststraße 4
Tel. 0 43 34 - 18 98 90

Neu bei uns:

Lymphdrainage

*Ihr Team der Praxis
Erna Meckelburg*

gebildet haben, die jetzt malerisch im Schutz der Felsenwände, grasbewachsenen Hügel und Dünen liegen.

Bornholm, 588 km² groß und mit besonderen klimatischen Gegebenheiten, ist einzigartig mit Burgruinen, Anhöhen, Windmühlen, Rundkirchen, Räucherreien, Sandstränden und malerischen Felsenpartien zwischen Wäldern und Heideflächen. Der nördliche Teil ist von Granit und Urgestein geprägt und mit großen Höhenzügen durchsetzt. Der flache südliche Teil besteht aus großen Sandstränden.

Die Insel liegt weg vom übrigen Dänemark; kürzester Abstand zur nächstgelegenen dänischen Erde: 135 km. Bornholm liegt also näher an den Nachbarländern Schweden (37 km) und Deutschland, Rügen (88 km).

Am nächsten Tag ging es los zur Besichtigung. Unsere Reiseführerin war Frau Sössan (ausgesprochen Sussan). Nach den gemeinsamen Tagen konnten wir sagen: sie war toll. Während der Führungen erzählte sie kleine Geschichten; in denen immer die unterirdischen Krölle Bölle vorkamen.

Am zweiten Tag fuhren wir nach Gudjem mit der Steilküste Svanecke und dem Hafen, der Bonbonmanufaktur und der Gläserei. Anschließend sahen wir die Rundkirche und Nexø.

Tag 3: Sandvig mit dem Leuchtturm, vorbei an Hammerhus nach Vang mit seinen Granit-Steinbrüchen und dem

Hafen. Weiter nach Hasle und Aarkirkeby als Blumenstadt und nach Snøgebaek, wo der Sand so fein ist wie für eine Sanduhr.

Tag 4: Rønne ist das Tor zu Bornholm und gleichzeitig mit ca. 16.000 Einwohner die Hauptstadt der Insel.

Der Hafen ist im Vergleich zu anderen dän. Provinzhäfen ein großer Hafen mit regelmäßigen Fährverbindungen. Es gibt gute Geschäfte und eine schöne Altstadt. Weiter über Nylars, wo Susann wohnt, nach Hasle und Helligpedas.

Der Wald in Rønne ist neueren Datums, die Bepflanzung begann im Jahre 1819 um der gewaltigen Sandflucht Einhalt zu gebieten.

Nach dem Abendessen gab es einen gemütlichen Abend mit Musik und einigen Döntjes.

Tag 5: Die Ostküste, Almindingen, Ostermarie nach Bolshavn. Weiter nach Gudhjem und Tejn. Tejn mit einer Butik Maritim und einem hübschen Garten. Über Sandkäs wieder ins Hotel und Verabschiedung von Susann.

Am nächsten Morgen fuhren wir um 6.30 Uhr zum Schiff nach Rønne und die Heimfahrt begann.

Es waren schöne Tage bei sonnigem Wetter, aber mit kaltem Wind.

Wir alle bedanken uns bei Frau Brandenburg für die herrliche Tour und sagen: Bis bald !

Gisela Kobarg

Ich laufe frei  *bei Bauer Krey*

Täglich frische Eier aus Freilandhaltung

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende, gesunde Eier.

**Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich
Holger und Frauke Krey aus Bredenbek**

Wakendorfer Weg 1, Telefon 04334/934

FHRSCHULE
STANKE

Dorfstraße 8
24242 Felde

0 43 40 / 12 12



Ein musikalischer Tag im Museum

AWO-Fahrt ins Freilichtmuseum Molfsee mit dem Liedermacher Mathias Meyer Göllner:



durch ein Tor aus Walfischknochen. Zum Schluss machten wir noch ein Picknick und alle fuhren Karussell. Als dann zum Aufbruch gerufen wurde, wollte eigentlich noch keiner gehen. Auch Herrn Göllner hat dieser Nachmittag viel Spaß gemacht. Müde waren wir dann gegen

Am Sonnabend, den 14. Juni, trafen sich 13 Kinder und 4 Erwachsene um 13 Uhr am Sportplatz, um mit dem Bus nach Molfsee zu fahren. Dort wartete Matthias Meyer Göllner schon auf uns. Gleich am Eingangstor wurde zusammen gesunden.

Und mit der Gitarre als Begleitung ging es weiter. Bei der Windmühle ließen wir alle zur Musik unsere Arme kreisen, was sehr lustig war.

Nach einer Stärkung im Bäckergarten ging es zum Bauernhof, wo es Tiere zum Anfassen gab. Besonders gut war der Pfau, der immer laut mitsang, wenn wir den Refrain vom Lied mit dem Han anstimmten.

Bei jedem Haus, das wir aufsuchten, sangen wir mit viel Bewegung ein Lied. Wir spielten Murmeln, sahen einen tiefen Brunnen und ein Piratenhaus. Wir hörten eine Gruselgeschichte und gingen

17.45 Uhr wieder zu Hause.

Übrigens – am 13. September gibt es wieder eine Veranstaltung für Kinder. Diesmal wollen wir den Ostseestrand erkunden. Mit der Meeresbiologin Dr. Katrin Knickmeier gehen wir auf Schatzsuche. Wir werden den Unterschied zwischen Muscheln und Schnecken erfahren und ob es Haie und Wale bei uns gibt. Alle Fragen, die uns einfallen über Quallen, Seetang und Versteinerungen kann uns Frau Knickmeier beantworten. Mit Fangnetz, Becherlupen und Eimer ausgerüstet werden wir einen spannenden Nachmittag erleben. Kinder ab 5 Jahren können sich wieder bei mir unter der Tel-Nr. 04334-571 anmelden.

Einen schönen, ereignisreichen aber erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihre AWO Bredenbek

Was sich so tut . . .

- Die **Trinkwasserleitung** nach **Kronsburg** ist fertig. Nach der Prüfung der Keimprobe können auch diese Hausanschlüsse in Betrieb genommen werden. Laut Fa. Rehse ist mit der Fertigstellung Ende Juli zu rechnen.
- Auf Nachfrage wurde sowohl vom Amt als auch vom Kreis bestätigt, dass ein **Beschluss der Gemeindevertretung** zu einer Erhöhung der Kindergartengebühr **nicht notwendig** ist.
Eine Nachfrage dazu von Seiten der Elternvertreter ist bei beiden Stellen nicht eingegangen. Bei entsprechenden Fragen wäre auch ihnen diese Antwort gegeben worden.
- Die Telekom beabsichtigt, die öffentliche **Telefonsprechstelle** im August durch ein Basistelefon zu ersetzen, d.h. keine Kabine mehr sondern nur noch eine Telefonsäule. Die Unterhaltungskosten der Telefonzelle sind zz. wesentlich höher als die Einnahmen.
- Am **14.09.** soll von Felde aus (Start und Ziel) eine **Inline-Skate-Tour** durch den TuS Holtenau ausgerichtet werden. Diese führt auch durch unsere Gemeinde (vom Ranzeler Weg – K67 – Kronsburger Redder – Hassmoorer Weg).
- Von Mitte Mai bis Ende Juni führt das Statistische Landesamt den **Mikrozensus 2003** mit einer 1%-Erhebung durch.
- Die **Altglascontainer** und der **Altkleider-Container** (DRK) haben seit Mitte Juni einen neuen Standort: beim Feuerwehrhaus in der Rendsburger Straße (dazu S. 13)
- Auf dem **Schulhof** wurde ein neuer Zaun vor dem **Zaun** des Nachbargrundstückes kostengünstig durch unsere Gemeindearbeiter errichtet (s. Bericht Seite 13).
- Am Ende der Straße „**Lehmkoppel**“ wird auf Wunsch der Anlieger ein Schild aufgestellt. „**Kein öffentlicher Weg – Betreten für Unbefugte verboten!**“.
- Der **Gemeindetag** des Kreises RD-ECK tagte am Mittwoch, dem 11. Juni 2003, mit allen Bürgermeistern, Amtsvorstehern, Leitenden Verwaltungsbeamten sowie dem Landrat im Gasthof Krey in Bredenbek.
- Der SSV hat die Gemeinde zu einigen Punkten angeschrieben. Alle Themen wurden im Bauausschuss besprochen. Das Amt wird diesen Brief beantworten.
- Vom 3.-5. Oktober 2003 findet in Manning/Iowa die nächste **Deutsch-Amerikanische Plattdeutsch-Konferenz** statt.
- Die **Einwohnerzahlen** mit Stand vom 2.6.03: Gesamt 1.413, mit Hauptwohnsitz: 1.337, davon 648 männlich und 689 weiblich.
- Die nächsten **Gemeindevertretersitzungen** sind geplant für Don-

4 Familien

teilen sich



Nutzen Sie
die Chance auf

80 kg Rindfleisch

direkt vom Erzeuger

**Hans-Joachim und
Kirsten Martens**

24796 Bredenbek-Kronsborg
Telefon 0 43 34 / 215

nerstag, den 28. August und Donnerstag, den 27. November 2003.

- Aufgrund der starken Nachfrage nach **Bredenbek-Flaggen** und Masten, soll eine Sammelbestellung aufgegeben werden. Wer also eine Bredenbek-Flagge und/oder einen Flaggenmast haben möchte, der melde sich beim Bürgermeister an, donnerstags 16.30 bis 18 Uhr, Sprechstunde im Gemeindebüro.
- Auf Nachfrage wurde der **brille** erklärt, das das **Parken** auf der Fahrbahn in der **Kieler Straße** rechtmäßig ist. Und weil der Bürgermeister keine Ordnungsgewalt hat, kann er in dieser Sache nicht aktiv werden. Wer also gegen die parkenden Autos vorgehen möchte, muss sich mit der Polizei in Verbindung setzen.
- Die **Versicherungsverträge** der Gemeinde wurden überprüft. Bei gleichen und besseren Leistungen und dem zusätzlichen Vertrag für das neue Wasserwerk spart die Gemeinde durch den Wechsel der Versicherung 160 Euro.
- Auf der letzten Gemeindevertreter-sitzung wurde die neue **Entschädigungssatzung** beschlossen. Danach bekommen jetzt Nichtmitglieder, die an Ausschusssitzungen teilnehmen, **kein Sitzungsgeld** mehr (vorher mussten sie 5 DM bzw. 2,50 Euro). Die Entschädigungen für Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder bleiben unverändert.
- Auf derselben Sitzung wurde auch die **Neufassung der Hauptsatzung** beschlossen. Danach ist der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung jetzt im Finanzausschuss eingegangen. Dem Bauausschuss wird die Entscheidung übertragen, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen, wenn es keine besonderen städtebauliche Bedeutung hat. Außerdem dürfen ab sofort alle bürgerlichen Mitglieder an allen Ausschusssitzungen teilnehmen. Beide Beschlüsse wurden in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

- Das **Wasserwerk** „An der Ziegelei“ ist nach Klein-Königsförde **verkauft**. Für das Wasserwerk „Katzheide“ gab es schon Interessenten aber es wurde noch kein Vertrag geschlossen. Sollte ein Komplettverkauf nicht möglich sein, könnten auch die Einzelkomponenten verkauft werden.
- Zum **Dorffest/Amtsfeuerwehrtag** beschließt die Gemeindevertretung folgendes: Es wird ein **Festzelt** von der Gaststätte Landkrog gemietet; die Band „**Black & White**“ wird für den Abend engagiert und auf das Feuerwerk soll aus Kostengründen dieses Jahr verzichtet werden. Weil aber – seiner Meinung nach – das **Feuerwerk** mittlerweile fester

Bestandteil des Bredenbeker Dorffestes ist, hat **Gernot Kaempfe** sich spontan bereit erklärt, für das Feuerwerk zu **sammeln**. Unterstützt wird er dabei von Wolfgang Seeck. So liegt es also an uns allen, ob wir ein Feuerwerk bekommen.

- Aufgrund der gestiegenen **Schülerzahlen** erhält die Schule 2 neue Tische, 4 Stühle und eine Regelwand.
- Es wurde von Seiten der CDU kurz über einen evtl. zu schaffenden **Jugendtreffpunkt** berichtet. Näheres dazu (Aufstellmöglichkeit, Auflagen, Jugendbeteiligung etc.) soll in den Fachausschüssen geklärt werden.

Annelie Düsterloh



**Schiffs- und
Dockreinigung
Korrosionsschutz
Sand- und
Glasperlenstrahlen
Beschichtungen von
Objekten aller Art –
auch kleine Teile**

ship clean
Katzheide 35
24796 Bredenbek
Tel. 0 43 34-18 21 03
Fax 0 43 34-18 21 04

Rücksicht - nur ein Wort?



Einen besonders dreisten Fall von Rücksichtslosigkeit erleben wir zz. am alten Container-Standort. Die beiden oberen Bilder sind im Abstand von einer halben Stunde aufgenommen. Auf dem linken Bild ist „nur“ der Glashaufen in der hinteren linken Ecke auszumachen. Auf dem rechten Bild sind dann noch eine Plastiktüte und ein Plastikkeimer hinzugekommen.

Was geht in den Leuten vor, die ihr Leergut auf dem Grundstück anderer entsorgen??

Genauso rücksichtslos finde ich die Ablagerung der Kleidersäcke vor dem



Container. Das richtige Zwischenlager dafür ist der eigene Bereich. –

So ein Verhalten macht mich ziemlich sauer. Sollte ich dabei jemanden fotografieren können, wird das Bild in der nächsten **brille** erscheinen.

Versprochen!

Rücksichtslosigkeit anderer Art trafen wir im Bereich der Schule. Trotz mehrfacher Aufforderung durch die Gemeinde und das Amt wurde der Zaun zur Schule nicht erneuert. Die SPD brachte daraufhin einen Antrag in die Gemeindevertretung, einen zweiten Zaun davor zu setzen. Dies ist jetzt durch unseren Gemeindegewerkschafter geschehen. Danke.



Annelie Düsterloh

Operieren
wollen wir Sie nicht,
aber pflegen
möchten wir Sie gerne –



in Ihrer vertrauten Umgebung

Alle

Poststraße 4

Tel. (0 43 34) 18 90 25

Kassen

24796 Bredenbek

Fax (0 43 34) 18 90 47



Meisterbetrieb

VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57
24796 Bredenbek
Telefon 0 43 34 / 18 96 68
Telefax 0 43 34 / 18 96 67

Projektwoche der Grundschule

Vom 4. bis 7. Februar fand die alljährliche Projektwoche der Schule statt. 16 Projekte standen zur Auswahl, von denen die Lehrkräfte „Leben wie die Indianer; Schwimmen; Weben und Jonglieren“ anboten. Die Eltern boten „Betreuung von Alten und Kranken; Reiten; Backen und Kochen; Selbstbehauptung; Filmen; Plattdeutsch; Jazzdance; Tanzen nach Musik; Serviertentechnik; Tontopfmobile; Kulissenbau-Technik und Kulissen-Malerei“ an. Kaum eine größere Schule kann bei diesem Angebot mithalten.

Zur Präsentation trafen sich Schüler, Lehrer, Eltern und Fans, um bei Kaffee und Kuchen alles zu besprechen.

Mit meinem Projekt, Kulissen-Malerei für das Musical, durfte ich das 4. Mal dabei sein. Durch die Erfahrung der vergangenen Projekten konnte ich fit an die Arbeit gehen, zusammen mit Marc Denker, Jonathan Pietsch, Jan Philip Riebenstein und Steffen Wagner, die sich für dieses Projekt entschieden hatten.

Die Schüler malten jeden Tag ein Bild von ca. 12 bis 14 Quadratmetern, wobei wir mit einer tollen Disziplin unsere Regeln gemeinsam einhielten. Die Schüler waren die ersten zwei Tage voller Freude und lobten ihre gute Wahl für dieses Projekt, am dritten Tag

waren sie etwas ruhiger. Am letzten Tag fragte ich sie, ob sie evtl. am nächsten Tag noch Lust auf ein neues Bild hätten, worauf sie ziemlich müde abwinkten. Nach 4 Tagen auf dem Boden rumkrabbeln und eifrigstem Malen, waren die 5 richtig geschafft von der Arbeit und konnten nicht mehr.

Nachdem ich sie in der Schule aufgehängt habe schien es mir, als wäre, wie immer an dieser Stelle, etwas Zauberei im Spiel. Wenn die Bilder dort hängen, wo sie hingehören, wirken sie so lebendig und ausdrucksstark. Die Malertruppe hat ein wunderbares Ergebnis abgeliefert.

An dieser Stelle bekenne ich, jede Malergruppe war auf ihre eigene Art einmalig. In unserem 1. Musical, „Die Tütenprinzessin“, war mein Sohn als Schüler dabei und ich konnte erleben, wie dieses „Musical“ die einzelnen Schüler gefangen nahm, wie sie sich mit den Proben entwickelten, wie sie

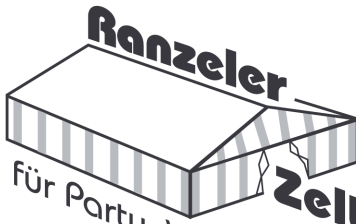
Der Schlosser in Bredenbek hat seinen
Betrieb wieder angemeldet

Bernd Holzmann

Handwerksmeister und Schweißfachmann

Reparatur, Schweißen u. Montage von
Metallkonstruktionen

Wakendorfer Weg 6a, 24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34/18 99 92



für Party, Vip, Messe,...

Zeltverleih

Rainer Gripp
Ranzeler Weg 32
24242 Felde

Tel./Fax: 04334 392
Funk: 0172 4526424



Vollholzmöbel, Küchen, Wohnmöbel,
Badmöbel, Tresenanlagen,

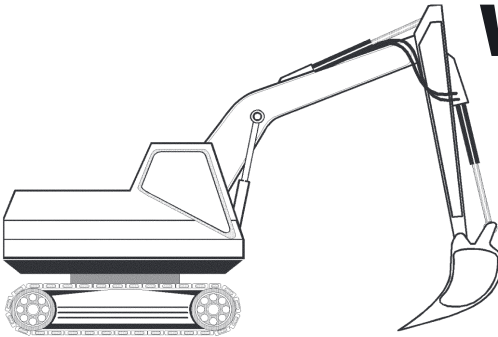
Mühlenkamp 1a - 24796 Bredenbek - Tel. 04334-189300

TopTeam®

Innenausbau und Küchen nach Maß

**Handwerk
& Handel**

... davon profitieren Sie!



Volker Tantow
Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 32

24259 Westensee

Telefon 04305/272

04305/99 1075

Handy 0172-9789410

0173-9867633

Fax 04305/99 1074

04305/99 1075

Volker.Tantow@t-online.de

Lieferung
und Einbau von

Natursteinmauern
Granitpflaster aller Art
Straßenbau - Tiefbau
Leitungsbau - Pflasterarbeiten

auf der Bühne ihren Part darstellten. Die Eltern staunten und erkannten ihre Kinder kaum wieder. Manche wussten gar nicht, was ihre Kinder alles können. Ich sah, welchen Gewinn die Schüler auf ihrem weiteren Weg mitnehmen konnten und so bin ich an diesem Projekt mit Begeisterung hängen geblieben. Die Malertruppe von „Sepp der Depp“ war wunderbar, voller Energie und grossartigen Ideen. Die Gruppe von „Blubberfroh“ war auffallend fleißig und immer ziemlich fix fertig. Abschließend muss ich sagen, dass alle Bilder für mich ein sehr schönes Ergeb-

nis waren – ein Erlebnis, welches ich nicht missen möchte. Immer wieder fasziniert mich, was die Kinder leisten können. Wie sie ihre Phantasie für die Geschichte spielen lassen, wie sie sich an die abgesprochenen Vorlagen halten, sich bei schwierigen oder auch langweiligen Ecken helfen und unterstützen und bei den interessanten und spannenden Themen auch die anderen mitmachen lassen. Ich komme hier richtig ins Schwärmen. Es ist jedoch am besten, wenn man selber schaut: die Musicals der Grundschule Bredenbek

Renate Kaempfe

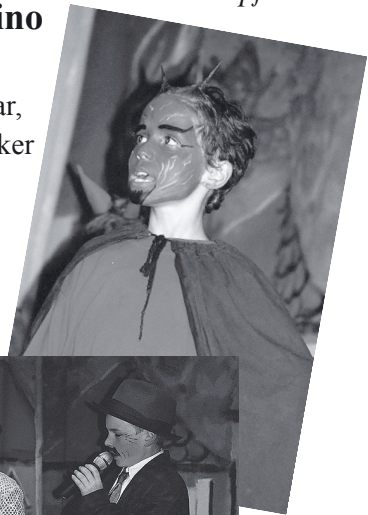
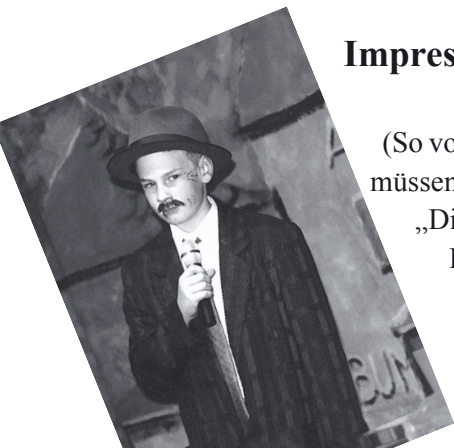
Impressionen von Diabolino

(So voll wie jede Vorstellung war, müssen eigentlich alle Bredenbeker „Diabolino“ gesehen haben.

Dank an alle Akteure:

Ihr ward Spitze!

Die Red.)



Schulchronik

Teil 128 - 1881

Das Nothwendigste soll hier auch nur in möglichster Kürze berührt und erwähnt werden, damit die neuen Generationen in ihrer Ortskenntniß etc. nich total arm werden u. bleiben mögen.

Ns.: Die Umreckung der Wiesen-koppel im Frühjahr 1881, kostete dem Lehrer ohne die Rücken oder Latten: 64,68 Mark. Auf Verlangen des Lehrers ist die Commune verpflichtet, die Schulländereien mit lebendigen, wehrbaren Einfriedigungen zu versehen; sind die Befriedigungen wehrbar, müssen sie vom Lehrer angenommen und in guten Stande erhalten werden; merkwürdig genug, daß solche Arbeiten dem Lehrer obliegen. –

Ns.: Am 8. August 1881, reiste von hier der alte sehr betagte (75 Jahre alte) Schmiedemeister Fritz Müller mit seiner ebenfalls bejahrten Frau, ab nach Nordamerika, zu seinen dort wohnenden Kindern. –

Ns.: In einer Reihe von 29 Jahren, hat das Dorf Bredenbeck, in welchem Schreiber so lange als Lehrer gewirkt hat, eine ganz andre Gestalt angenommen. Wer früher Bredenbeck gekannt, kennt es in seiner jetzigen Gestalt kaum wieder. Für alte Häuser sind neue successive (successive = allmählich) entstanden.

Für die alten, krummen unzierlichen Einfriedigungen um die Gärten, sind fast überall schöne, bis jetzt gut unterhaltene Weißdornhecken gepflanzt worden und emporgewachsen. Die früher fast grundlose Rendsburger/Kieler Landstraße ist jetzt fest und wird in gutem Stande erhalten. Kurz, überall, wohin man auch sieht, hat Bredenbeck an Accuratesse und Schönheit zugewonnen und sich zu seinem Vortheil sehr verändert. –

Ns.: Im Monat August 1879, wurde alle Dintegefäße in der Schule vom Klempner mit blechernen Deckeln versehen. Vor dem Jahre 1852 sollen die damals auf den Gefäßen befindlichen Deckel bald von den unartigen Kindern runinirt worden sein.– Da die meisten Kinder des Schuldistricts dem Tagelöhner oder Arbeiterstand angehören und wegen täglicher Abwesenheit der Eltern, besonders im Sommer sich selbst überlassen sind: so ist, von Seiten des Lehrers in allen Beziehungen und nach allen Richtungen hin, eine energische, anhaltende, liebendstrenge Zucht zu üben, wenn Ordnung, Sittsamkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit, Gehorsam usw. in und außer der Schule existieren soll.

Fortsetzung folgt

Termine

- 27.6. Fahrbücherei:
14.20-14.40 Katzheide, 14.45-15.05 RD-Str., 15.10-15.50 Schule
-
- 27.7. AWO-Tagesausflug – **Terminänderung** –
-
- 29.7. AG Dorffest: Letztes Treffen – 19 Uhr – Gasthof Krey
-
- 10.8. AWO-Fahrt nach Rostock zur Bundesgartenschau - nach Anmeldung -
-
- 15.8. Fahrbücherei: Zeiten s.o.
-
- 16.8. Dorffest: 75 Jahre Bredenbek und Amtsfeuerwehrtag
-
- 5.9. Fahrbücherei: Zeiten s.o.
-
- 7.9. Gospelchor Pahlen - Kirche in Bovenau - Veranstalter: Kulturgruppe
-
- 26.9. Fahrbücherei: Zeiten s.o.
-
- 24.10. Fahrbücherei: Zeiten s.o.
-
- 14.11. Niederdeutsche Bühne Preetz, Gasthof Krey - Veranstalter: Kulturgruppe
-
- 14.11. Fahrbücherei: Zeiten s.o.
-
- 5.12. Fahrbücherei: Zeiten s.o.
-



*„Wer rechnet,
kauft immer
günstig bei
Edeka ein!“*



aktiv markt
Peter Marten

EDEKA

24796 Bredenbek - Telefon 1893 21

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich:

Annelie Düsterloh, Poststr. 4, 24796 Bredenbek,
Tel. 04334/189128

Redaktion:

Annelie Düsterloh:

Annelie.Duesterloh@t-online.de

Hans-Werner Hamann:

Ha-WeHamann@t-online.de

brille-online:

Olaf Decke: Olaf@FamilieDecke.de

Anzeigen und Vertrieb:

Angelika Kunze: geli.kunze@web.de

Auflage: 750 – Eigenverlag

Ärztliche Bereitschaft

Gemeinsame Rufnr.:

(0 43 31) 2 10 70

**Alle Informationen
auch bei**

www.bredenbek.de

AUFGEPASST: Größere Feiern und kein Geschirr?

In Bredenbek kein Problem. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung können Sie von der Gemeinde (Fam. Wätzel, Schul-Hausmeister, Tel. 189911) bis zu 50 Gedecke (Kaffee-, Essgeschirr und Besteck) leihen.



Förde Bedachung Nord



**Möller & Frank GbR
Dachdecker-Meisterbetrieb**

Ihre Dachdeckerei für den Bereich Westensee

Ihr richtiger Partner für:

-  Dachdeckerei
-  Flachdachbau
-  Dachklempnerei
-  Fassadenbau
-  Zimmerei
-  Dachfenstereinbau
-  Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

OT Schönhausen • 24259 Westensee • Tel. 0 43 34/18 37 81 • Fax 0 43 34/18 37 82